

Linux Mint 22.2 und Debian 13



Zeitlich ganz knapp hat es Linux Mint 22.2 noch auf unsere Heft-DVD geschafft. Auch Varianten vom neuen Debian 13 und dem aufgefrischten Ubuntu 24.03.4 sind wieder vertreten.

Linux Mint 22.2 Cinnamon (64 Bit)
Linux Mint hievt seine Systembasis mit dieser Version auf den Stand von Ubuntu 24.04.3 mit Kernel 6.14 und aktuelleren Treibern für Grafikkarten. Es gibt eine neue App, um sich auf Laptops mit Fingerabdruckleser per Fingerzeig anmelden zu können. Das installierbare Livesystem liegt auch als originalgetreues ISO-Image zur Übertragung auf USB-Sticks auf DVD. Aufgrund des Umfangs des Systems ist der Weg mit USB-Stick die empfohlene Startmethode.



Fun-OS 24.04.3 (64 Bit)
Diese inoffizielle Ubuntu-Variante kombiniert Version 24.04.3 LTS mit einem sehr sparsamen, aber ansehnlichen JVM-Desktop. Firefox ist hier nicht als Snap, sondern als herkömmliches DEB-Paket vorinstalliert. Es handelt sich die derzeit wahrscheinlich schlankeste Ubuntu-Version mit einem grafischem Desktop. Das System ist auch als ISO-Datei auf DVD.



Q4-OS 6.0 (64 Bit)
Nun kommt Debian 13 mit seinen Derivaten in Fahrt: Q4-OS ist ein Linux-System aus Deutschland, das sich speziell an Umsteiger von Windows 10 wendet. Das Aussehen der Konfigurationstools ist jenem von Windows nachempfunden. Als Desktop dient KDE Plasma 6.3. Das installierbare Livesystem liegt auch als ISO-Image auf DVD.



Gparted Live 1.7 (64 Bit)
Gparted Live ist keine Desktop-distribution, sondern ein minimales Livesystem mit dem Partitionierer Gparted 1.7 im Mittelpunkt. Dieser kann Partitionen untersuchen, neu erstellen, löschen und deren Größe anpassen. Die Unterstützung von exFAT- und BTRFS-Laufwerken hat Verbesserungen erhalten. Das Livesystem liegt auch als ISO-Datei auf DVD.



Bootfähige Extras & Tools

Shred-OS 2024.11.27
Erweitert: Die erweiterte Version dieses Livesystems ist mit Firmware für eine breitere Hardwarekompatibilität ausgestattet. Shred-OS startet ein Menü im Textmodus, um Daten auf magnetischen Datenträgern endgültig zu überschreiben. Auch Wiederherstellungstools können dann nichts mehr rekonstruieren. Für Flashmedien (USB-Sticks, SSDs, NVMe) ist das Tool allerdings nicht geeignet. Es startet im Uefi- sowie Bios-Modus und ist auch als ISO-Datei vertreten.

Netboot.xyz 2.0.88 (64/32 Bit)
Aktualisiert: Dieses bootfähige Tool ist keine Linux-Distribution, sondern ein Bootprogramm, das eine große Auswahl von Linux-Systemen per Menü anbietet, von Github in den Arbeitsspeicher herunterlädt und startet. Netboot.xyz basiert auf iPXE und arbeitet auf regulärer PC-Hardware, verlangt aber per Ethernet eine Verbindung ins Internet.

Super Grub Disk 2.06s3
Das startfähige Tool Super Grub Disk 2, nun in einer späten Betaversion, liefert eine Boothilfe für Linux-Systeme, bei welchen der Bootloader vom Typ Grub 2 nicht mehr intakt ist oder von Windows überschrieben wurde. Es kann nun mit BTRFS-Bootpartitionen umgehen. Im Multibootmenü der DVD wird das Tool unter „Extras und Tools“ bei einem Boot im Bios- und Uefi-Modus angezeigt. Es liegt ab jetzt auch immer als ISO-Datei im Ordner „Extras“.

Hardware Detection Tool 0.5.2
Nur für den Bios-Modus: Einen Überblick zur kompletten Hardware eines Systems bietet das startfähige Hardware Detection Tool, auch wenn noch kein Betriebssystem installiert ist. In einem englischsprachigen Menü zeigt HDT Kategorien wie PCI, RAM, Prozessor und Bios an.

Memtest 86+ 7.20
Das Testprogramm für den Arbeitsspeicher hat vor Kurzem ein Update auf Version 6.20 bekommen, unterstützt aktuelle Typen von RAM wie DDR4 und bootet nun sowohl im Bios-Modus als auch unter Uefi. Es beginnt sofort nach dem Start mit den Tests, die jederzeit zur Auswahl weiterer Optionen und tiefergehenden Testläufen unterbrochen werden können.

Plop Bootmanager 6
Der Plop Bootmanager verfügt über einen eigenen Treiber für USB-Geräte und CD/DVD-ROM-Laufwerke. So kann dieser Bootmanager von diesen Laufwerken booten, auch wenn es das Bios des PCs nicht unterstützt. Das Tool startet nur im Bios-Modus.

Software auf DVD

Infrareder 0.53
Das bewährte Brennprogramm für ISO-Dateien steht unter einer Open-Source-Lizenz und hilft Windows-Anwendern, Linux-Image-Dateien der Heft-DVD oder aus dem Internet auf einen DVD-Rohling zu brennen. Der Infrareder 0.53 für Windows (alle Versionen) liegt mit Installer und alternativ als portable Version vor.

USB Imager 1.0.10
Das Tool USB Imager dient zur bootfähigen Übertragung von Imagedateien auf einen USB-Stick oder eine Speicherkarte. Das Open-Source-Tool für Linux, Windows und Mac-OS bietet eine deutschsprachige Oberfläche und ersetzt in unserer Toolsammlung den früheren Win 32 Disk Imager.

Tixati 3.36
Erneuert: Das Tool Tixati ist ein BitTorrent-Client für Windows (englischsprachige Firmware ohne Adware) und kann unter anderem die LinuxWelt-Downloads per BitTorrent beziehen. Die Heft-DVD liegt als ISO-Datei für die Übertragung auf USB-Sticks oder zum Brennen auf Dual-Layer-DVDs jetzt auch als Download vor. Die Links dazu und BitTorrent-Downloads sind auf Github untergebracht (<https://github.com/LinuxWelt>).

Unetbootin 7.02
Das nützliche USB-Tool mit grafischer Oberfläche transferiert mit wenigen Klicks die ISO-Images von Ubuntu und seinen Abkömmlingen wie Linux Mint bequem auf USB-Stick oder Speicherkarte und macht diese mit einem eigenen Bootmenü startfähig. Hinzu kommt eine wichtige Option für persistenten Speicher. Auf DVD finden sich 32-Bit- und 64-Bit-Ausgaben für Linux, Windows und Mac-OS.

Putty 0.83
Putty ist der klassische Terminalclient für den SSH-Zugriff auf Linux-Server unter Windows. Putty liegt in neuester Version als portables Tool vor, das unter allen Windows-Versionen ohne Installation läuft. Das Open-Source-Programm ist englischsprachig.

7-Zip 25.01
Aktualisiert: Das Open-Source-Programm 7-Zip ist eine leistungsfähige Alternative zu den Packern Winzip und Winrar, kommt aber auch mit gängigen Formaten wie TAR, GZIP, XZ, ZIP, CAB, RAR, ARJ und anderen zurecht. Es liegt für Windows in 64 Bit und 32 Bit auf DVD.

nvme-temp.py
Begleitend zu den Hardwaretipps im Heft fragt das Python-Skript „nvme-temp.py“ alle NVMe-Laufwerke ab und liefert im Terminal eine Liste mit Geräte-ID, Temperatur sowie Datum und Uhrzeit.

Wahl-0-Mat Distributionen
Informativer Fragebogen und Informationssystem zur Wahl der passenden Linux-Distribution auf der HTML-Oberfläche der DVD: Der interaktive Fragebogen braucht keine Onlineverbindung und ist komplett in Javascript und JQuery realisiert.

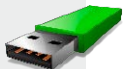


LinuxWelt XXL Digital 6/25

Gesammeltes Know-how auf 359 Seiten: Das E-Book im PDF-Format bietet ausgewählte Grundlagenartikel früherer LinuxWelt-Ausgaben. Das aktualisierte E-Book zur Ausgabe 6/25 liefert eine neue Rubrik zu Systemd, dem Init-Prozess der meisten Linux-Systeme. Systemd übernimmt zunehmend alle Aufgaben von ehemals spezialisierten und einzelstehenden Systemdiensten wie dem Taskplanners Cron oder das Journald-Protokoll. Neue Beiträge gibt es auch in der Artikelsammlung „Linux als Server“, die Linux in seiner Paraderolle zeigt.

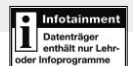
Die Downloads

Der Rechner hat kein optisches Laufwerk? Die Heft-DVD gibt es auch online auf www.linuxwelt.de/dvd0625. Dort sind die Heft-DVD sowie das Extra-Image für USB-Sticks als ISO-Datei zum Download verfügbar. Diese Seite verlangt nach folgenden Log-in-Daten:
Benutzername: dvd625
Passwort: 2nh4nd



Weitere Infos

Alle Linux-Distributionen finden sich im Verzeichnis „Image-Dateien“ auch als ISO-Dateien auf DVD zur Übertragung auf USB-Sticks, die deutlich schneller starten als das optische DVD-Medium. Die Highlights auf Heft-DVD und das Extra-Image (4,3 GB) stellt der Beitrag ab Seite 10 vor. Zusätzliche Anleitungen und Hinweise zu den Distributionen auf Heft-DVD liefert die dortige Übersicht, die Sie über die Datei „index.html“ in einem beliebigen Browser öffnen.



Startfähiges System auf DVD • Zusätzlich als ISO-Datei auf DVD • Software auf DVD